Fig. 10.

Beim Erhitzen des Wassers bleibt der Glashahn geöffnet und entweichen durch denselben die sich bildenden Wasserdämpfe.

Beim Benutzen der Spritzflasche wird der Hahn geschlossen. Das Einblaserohr bleibt auf diese Art immer kalt und genügt ein auch nur kurzes Einblasen, um einen längere Zeit anhaltenden Wasserstrahl zu erhalten.

Soll letzterer aufhören, so hat man nur den Glashahn wieder zu öffnen.

Bericht über die Fortschritte der analytischen Chemie.

I. Allgemeine analytische Methoden, analytische Operationen, Apparate und Reagentien.

Von

W. Fresenius.

Ueber die verschiedenen Spectren der Metalloide hat D. van Monckhoven*) Untersuchungen ausgeführt. Er zeigt durch dieselben, dass die Verschiedenheiten in den Spectren der Gase bei der Anwendung verschiedenartiger Elektrizitätsentladungen nicht, wie man bisher annahm, durch die dabei auftretende verschieden hohe Temperatur erklärt werden können. Er glaubt vielmehr, dass die Ursache in der Verschiedenheit der elektrischen Entladungen selbst zu suchen sei.

Die Wärmeabsorptionsfähigkeit von Gasgemischen benutzt Heinrich Heine**) zur Bestimmung der einzelnen darin vorhandenen Bestandtheile, so z. B. der sehr stark absorbirenden Kohlensäure in der an sich kaum absorbirenden Luft. Auf die Details der Methode kann ich nicht eingehen und will über das Princip nur mittheilen, dass bei gleicher Bestrahlung die Temperatur und damit der Druck

*) Comptes rendus 95, 520.

**) Ann. d. Phys. und Chem. [N. F.] 16, 441.